

COMMITMENT OF TRADERS (COT)

Edelmetalle: Saisonal frühzeitiges zyklisches Tief

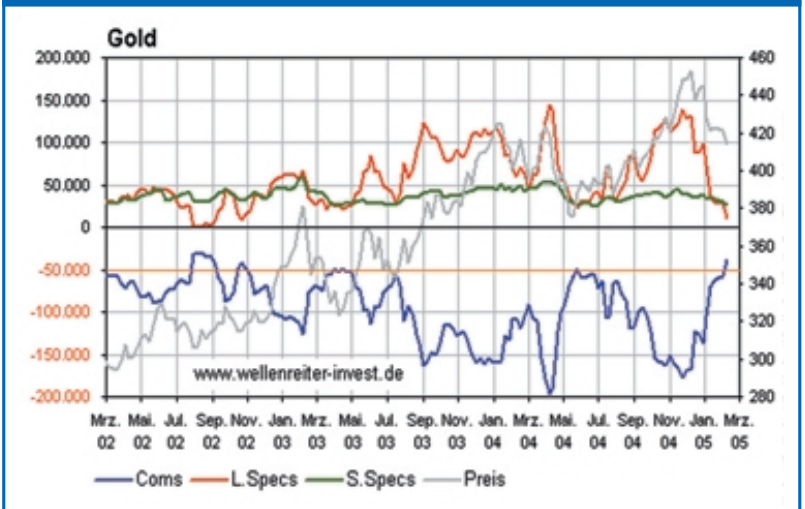
Von Alexander Hirsekorn (www.wellenreiter-invest.de)

„Gold und Silber lieb’ ich sehr, kann’s gar gut gebrauchen“, so das Credo von Onkel Dagobert beim Baden in seinem Geldspeicher. Die Edelmetallpreise für Gold und Silber zeigten in den letzten Jahren jeweils eine ausgeprägte Schwächephase im Frühjahr und setzten dann zu einer Preisrally an. Grund genug, um die aktuelle Situation zu untersuchen.

Aktuelle Situation

Der CoT-Report vom 08.02.2005 zeigt bei Gold die niedrigste Short-Positionierung der Commercials seit August 2002 an, die Großspekulanten sind nur noch marginal long positioniert und besitzen die niedrigste Long-Positionierung seit Oktober 2002. Diese Entwicklung ist vor allem unter Berücksichtigung der Preisentwicklung sehr interessant, da es seit dem Oktober 2002 zwei größere Preiskorrekturen gab. Die Preiskorrektur des ersten Quartals 2003 (überwiegend Februar/März) sah nahezu einen Preisrückgang um 70 US-\$, die Preiskorrektur des zweiten Quartals 2004 (April/Mai) einen Rückgang um etwa 60 US-\$, während die aktuelle Preiskorrektur lediglich 45 US-\$ groß ausfiel. Trotz der geringsten Preiskorrektur in diesen drei Fällen, die saisonal jeweils im Frühjahr auftraten, haben die Großspekulanten ihre Long-Positionierung so stark abgebaut wie nie zuvor, was ein positives Omen für die Preisentwicklung von der technischen Seite darstellt. Insofern dürfte vom gleitenden 40-Wochen-Durchschnitt eine dynamische Reboundbewegung einsetzen.

ABB. 1: POSITIONIERUNGEN BEIM GOLD



Silber

Während der diesjährigen Korrekturphase der Edelmetalle zeigt Silber relative Stärke gegenüber Gold an, da Silber im Februar ein höheres Tief ausgebildet hat. Die Commercials sind ähnlich short positioniert wie zuletzt im Juni 2004, als ebenfalls eine Divergenz durch einen höheren Tiefpunkt existierte, von dem aus die Silberrally im letzten Jahr startete.

Fazit

Die Korrekturphase von Gold und Silber ist saisonal sehr zeitig zu Ende gegangen. Aufgrund der relativen Stärke von Silber ist davon auszugehen, daß Silber die noch offene Kurslücke im März-

Future knapp unterhalb von 8 US-\$ schließen und damit zum dritten Mal die Widerstandszone testen wird, bevor eine Korrektur einsetzt. Bei dieser dürfte sich dann erst im zweiten Quartal entscheiden, ob der vierte Anlauf dieser Marke erfolgreich sein wird und Silber in höhere Kursregionen ansteigen kann wie es der Ölpreis im letzten Kalenderjahr vorge-macht hat. Für Gold wird sich ebenso im April/Mai eine Entscheidung ergeben, ob sich ein niedrigerer Hochpunkt oder neue Kurshochs ergeben werden.

Die neuesten CoT-Daten können ab Samstag mittag kostenlos unter www.wellenreiter-invest.de abgerufen werden.

Der Einführungsartikel zu dieser Rubrik findet sich in Smart Investor 12/2004 bzw. auf www.smartinvestor.de (Rubrik Hintergrund: „Den Insidern über die Schulter geschaut“ vom 28.12.2004)

ABB. 2: POSITIONIERUNGEN BEIM SILBER

